

Deutschland: Dienstleistungen von Ingenieurbüros Fachplanung Tragwerksplanung Teil 4 HOAI; Sanierung Jacob-Grimm-Haus in Göttingen

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fachplanung Tragwerksplanung Teil 4 HOAI; Sanierung Jacob-Grimm-Haus in Göttingen

Beschreibung: Fachplanung Tragwerksplanung Teil 4 Abschnitt 1 HOAI für das Jacob-Grimm-Haus in Göttingen

Kennung des Verfahrens: 95170243-3f76-4d79-a3fc-1ac6602ef3a5

Interne Kennung: 25E125000

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Begründung des beschleunigten Verfahrens:

Zentrale Elemente des Verfahrens: Leistung: Fachplanung Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 der HOAI, Grundleistung: gem. § 51 HOAI Leistungsphase (LPH) 1 - 6 1. Aufgabenbeschreibung und Beschreibung der Baumaßnahme: Ziel der Maßnahme ist die energetische Sanierung der Dachkonstruktion des Jakob-Grimm-Hauses. Im Zuge dessen werden auch Innenausbau und Elektrik erneuert. Des Weiteren sollen Belange des Brandschutzes, wie Rauchableitungen in den Treppenträumen und Ertüchtigung von Türen und Trennwänden, umgesetzt werden. Die vorhandene Schiefereindeckung ist in vielen Bereichen schadhaft. Ein Austausch einzelner Platten ist auf Grund der Alterung des Materials nicht mehr möglich. Die zunehmende Undichtigkeit der Dachhaut führt zu fortschreitenden Schäden an der Dachkonstruktion. Eine Erneuerung der Dacheindeckung einschl. Unterbau und die Sanierung der historischen Dachkonstruktion ist dringend erforderlich. Im Zuge dieser Maßnahmen wird auch eine Wärmedämmung zur energetischen Sanierung eingebaut. Auf Grund der historischen Bausubstanz ist eine enge Abstimmung mit dem Denkmalschutz erforderlich. Vorstellung des Gebäudes 5331 Jacob-Grimm-Haus, Käte-Hamburger-Weg 3: Der unter Denkmalschutz stehende Gebäudekomplex, der sich in ein Hauptgebäude und zwei vorgelagerte Flügel gliedert, wurde als chirurgische Klinik 1889 auf dem Gelände des Altklinikums errichtet. Erschlossen wird das Gebäude über den Haupteingang an der Südseite, ausgehend vom Käte-Hamburger-Weg. Der 2-geschossige Klinkerbau mit Zierbändern baut sich auf einem Sockelgeschoß aus Sandsteinquadern auf. Die schiefergedeckte Satteldachkonstruktion wird durch Gaupen (Zwerchhäuser) gegliedert. Eine Anzahl von bauzeitlichen Schmuckelementen (verzierte farbige Deckenbalkenköpfe und Dachkästen, sowie Blitzableiter) sind noch vorhanden und prägen das Erscheinungsbild des Gebäudes. Die derzeitige Nutzung des Gebäudes durch die philosophische Fakultät ist bis auf das Dachgeschoß während der Bauzeit zu gewährleisten. Die Sanierungsmaßnahme ist Bestandteil der Förderungen zu energetischen Sanierungen und zu Brandschutzsanierungen in den Gebäuden der Universität Göttingen. Somit müssen die Planungsleistungen gesondert betrachtet, ermittelt und abgerechnet werden. Im Rahmen der Kostenermittlungen wird eine Trennung der jeweiligen Sanierungsart erwartet. Der Vertrag beinhaltet beide Bereiche und wird auf Grundlage der Kostenermittlung nach einer festzulegenden Regelung für die beiden Bereiche abgerechnet. Gemäß §§ 74 Fall 1, 17 VgV wird das Verfahren im Oberschwellenbereich als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Für

den allgemeinen Verfahrensablauf kann damit insbesondere auf die Vorgaben des § 17 VgV verwiesen werden. Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gliedert sich demnach in zwei größere Verfahrensphasen: Die 1. Phase ist die Bewerbungsphase im Rahmen des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs und die 2. Phase ist die Angebots- und Verhandlungsphase mit Abgabe der Angebote, einschließlich Vorstellung Projektteam und Leistungskonzept. Anschließend Durchführung der Verhandlungen, die schließlich in die Zuschlagsentscheidung münden soll.

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37075

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 150 000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zu vergebende Leistung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens soll vom Planer die Leistungsstufe 1 (LPH 1 - 4) erbracht werden, die weiteren Leistungen sind optional vorgesehen. Die genannten Leistungen (bis LPH 4) sind so zu erbringen, dass die nachfolgend genannten Termine eingehalten werden:

Baubeginn: 3.Quartal 2025; Fertigstellung: 30.11.2027; Abrechnung: 21.12.2027

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden

Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung verwiesen.

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Fachplanung Tragwerksplanung Teil 4 HOAI für die Sanierung Jacob-Grimm-Haus in Göttingen

Beschreibung: Fachplanung Tragwerksplanung Teil 4 Abschnitt 1 HOAI für das Jacob-Grimm-Haus in Göttingen

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37075

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2025

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 150 000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: (Bitte in Euro angeben) geforderter Mindesthonorarumsatz brutto Jahr: 2021 Umsatz: 150.000,00 EUR Jahr: 2022 Umsatz: 150.000,00 EUR Jahr: 2023 Umsatz: 150.000,00 EUR"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung: pro Jahr, geforderte Zahl der Führungskräfte: 2021 , mindestens 1 Dipl.Ing / Bachelor/ Master 2022 , mindestens 1 Dipl.Ing / Bachelor/ Master 2023 , mindestens 1 Dipl.Ing / Bachelor/ Master

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Berufshaftpflichtversicherung, s. 4.2.4 Bewerberbogen: Es ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung i.H. folgender Deckungssummen je Versicherungsfall zu erbringen bzw. eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall vorzulegen: - Personalschäden: mind. 1,5 Mio EUR (Mindestanforderung) - Sonstige Schäden: mind. 1,5 Mio EUR (Mindestanforderung). Pro Kalenderjahr mindestens 2-fach maximiert. Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Absendung der Bekanntmachung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: pro Jahr, geforderte durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl: 2021 , mindestens 2, davon 2 Dipl.Ing / Bachelor/ Master 2022 , mindestens 2, davon 2 Dipl.Ing / Bachelor/ Master 2023 , mindestens 2, davon 2 Dipl.Ing / Bachelor/ Master

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gem. Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates als Beratender Ingenieur*§75 Abs.2 u. 3 VgV) zugelassen sind

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Referenzliste mit Projekten der letzten 10 Jahre, vergleichbar mit der Planungsleistung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Referenzen 1 - 3: Grundlegende Anforderungen an die Referenzprojekte: • Referenzobjekte müssen dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen sein • Herstellungskosten -brutto-: Objektplanung Gebäude > 2,0 Mio. € KG 300 u. 400 • Projektabschluss nicht vor 2018 • Laufende Projekte müssen sich mind. in LPH 6 befinden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung:

Beschreibung: Die Wertung der Zuschlagskriterien erfolgt gemäß der Wertungsmatrix „Auswertung Zuschlagskriterien“ (Anlage 3). Insgesamt können 500 Wertungspunkte (WP) erreicht werden. Die Aufteilung erfolgt in drei Kategorien: 1. Höhe des Wertungspreises (Gewichtung 20%: max. 100 WP) 2. Projektteam (Gewichtung 30%: max. 150 WP) 3. Leistungskonzept (Gewichtung 50%: max. 250 WP)

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/140717>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2025 11:30 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert sind, können mit angemessener Frist von der Vergabestelle nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: DE286005408

Abteilung: Gebäudemanagement GM 1 Universitätsbaumanagement

Postanschrift: Hospitalstraße 3

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37073

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Georg-August-Universität Göttingen SdÖR - Gebäudemanagement GM 1
Universitätsbaumanagement

E-Mail: vergabestelle_gm1@zvw.uni-goettingen.de

Telefon: +49 551 39-29401

Fax: +49 551 39-24042

Internetadresse: <https://vergabe.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131 15-3306

Fax: +49 4131 15-2943

Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e86cd519-f796-4064-b585-808f267c199b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/01/2025 10:42 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung